

"Casa minima" Nr. 2, Gerra Gambarogno

Autor(en): **P.F. / B.B. / F.B.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **87 (2000)**

Heft 11: **Bauen im System - Bauen mit System = Construire dans le système - construire avec système = Building in the system - building with system**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-65207>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

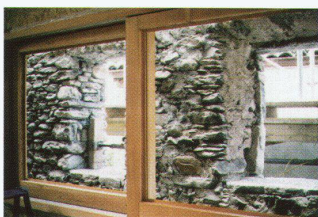
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

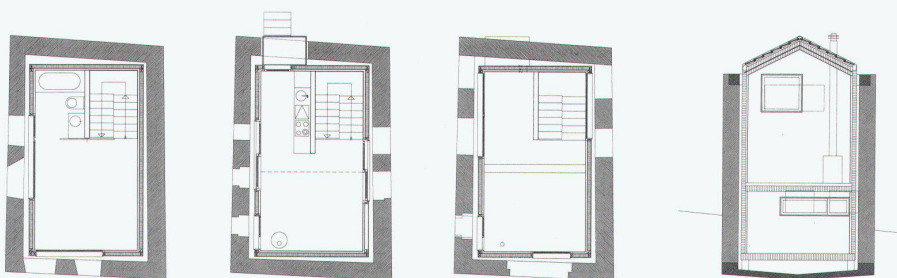
«Casa minima» Nr. 2, Gerra Gambarogno

Der – wegen eines Baustopps leider unvollendete – Umbau eines Rustico ist die konkrete und direkte Übersetzung einer theoretischen Absicht, gleichsam das Lehrstück eines Studenten: Es galt, ein neues Haus in ein bereits bestehendes hineinzustellen. Als Kiste in der Kiste konzipiert, ist das neue ein vorfabrizierter zweigeschossiger hölzerner Kubus, der mit einem Dach versehen ist. Das alte wird repräsentiert durch die steinernen Aussenmauern des bestehenden Hauses, die aufgrund der Bauordnung erhalten bleiben mussten.

P.F.



Untergeschoss
Erdgeschoss
Obergeschoss



Architekten
Britta und Francesco Buzzi, Locarno
Baujahr: 1998, Bauarbeiten eingestellt

Grosses Foto: Thomas Banfi, Taverna

Anstatt ein Rustico zu restaurieren – und damit ein unechtes altes zu schaffen oder ein neues ohne Erinnerung – beschlossen wir, die alten Mauern zu belassen, wie sie sind, im Sinne einer Ruine mit poetischer Präsenz. Für die neue Wohnfunktion setzten wir eine geometrisch reine, kosten-

günstige vorfabrizierte Holzstruktur wie ein Möbel in das alte, unregelmässige Mauergerüst ein. Die Montage unter Einsatz eines Helikopters geschah in sechs Stunden. In vierzig Jahren könnte der Einbau – wie ein Wohnwagen – durch ein aktuelleres Produkt ersetzt und das Baumaterial

wieder verwertet werden. Der monochrome, glatte Einbau kontrastiert mit den rohen Aussenmauern. Die zumeist horizontalen neuen Fenster rahmen die alten kleinen Öffnungen, sodass sich ein Dialog zwischen Alt und Neu entspinnt.

B.+F.B.